

Geschäftsprüfungskommission

 Marktgasse 58
 9500 Wil

 parlament@stadtwil.ch
 www.stadtwil.ch
 Telefon 071 913 53 53
 Telefax 071 913 53 54

Wil, 24. Juni 2021

Jahresrechnung 2020 der Technischen Betriebe Wil
Geschäftsprüfungskommission

 Sehr geehrter Herr Präsident
 Sehr geehrte Damen und Herren,

Anbei der Kurzbericht der Geschäftsprüfungskommission zu obigem Geschäft:

Kommission:	Geschäftsprüfungskommission
Vorsitz:	Luc Kauf, GRÜNE prowil
Mitglieder:	Roman Rutz, EVP Erwin Böhi, SVP Marcel Malgaroli, FDP Meret Grob, GRÜNE prowil Pascal Stieger, SVP Mathias Schlegel, SP
Beigezogene Person(en):	Mitglieder des Stadtrates Stadtschreiber a.i. Armin Blöchliger Departementsleitende Stephan Schüle, Leiter Finanzverwaltung Goar Schweizer, Leiter Finanzen TBW
Eintreten:	obligatorisch
Themenschwerpunkte:	• Jahresrechnung mit Kommentaren • Investitionsrechnung • Entwicklung der vier verschiedenen Sparten • Biogaspreis • Vorfinanzierungen Die Prüfung der Jahresrechnung der Technischen Betriebe Wil erfolgte in Zusammenarbeit mit der Provida Wirtschaftsprüfung AG, Schützengasse 12, 9001 St. Gallen. Dabei wurde festgestellt, dass ▪ die Bestandes- und Verwaltungsrechnung der Technischen Betriebe Wil mit der Buchhaltung übereinstimmen, ▪ die Buchhaltung ordnungsgemäss geführt ist,

	bei der Darstellung der Vermögenslage, die im Gemeindegesetz und der Verordnung über den Finanzhaushalt der Gemeinden festgehaltenen Grundsätze beachtet werden. Bemerkung: Der Revisionsbericht wird erst nach der Parlamentssitzung vom 1. Juli 2021 mit der Berücksichtigung allfälliger abweichender Beschlüsse des Parlamentes zu den Anträgen des Stadtrates Rechtskraft erlangen.
Anträge des Stadtrates zur Jahresrechnung 2020 der Technischen Betriebe Wil:	- Die Jahresrechnung 2020 der TBW sei zu genehmigen. Beschlussfassung: 6 Ja-Stimmen bei 1 Enthaltung - Die Abgaben an die Stadt im Betrage von Fr. 5'039'886.00 gemäss Abgeltungsmodell seien zu genehmigen. Beschlussfassung: einstimmig - Der Rechnungsüberschuss der TBW von Fr. 1'616'240.05 sei zur Bildung von zusätzlichen Vorfinanzierungen im Bereich Elektrizität (Solar-Offensive: Fr. 200'000.--) sowie zu einer Zusatzabgabe an die Stadt Wil im Betrag von Fr. 1'000'000.00 zu verwenden. Der verbleibende Überschuss sei den allgemeinen Ausgleichsreserven je Bereich zuzuweisen. Beschlussfassung: siehe Antrag GPK - Es sei festzustellen, dass die Beschlüsse zu den Ziffern 1 bis 3 gemäss Art. 7 lit. g Gemeindeordnung dem fakultativen Referendum unterstehen. Beschlussfassung: Kenntnisnahme
Antrag der GPK	Zu Antrag 3 Stadtrat: Der Rechnungsüberschuss der TBW von Fr. 1'616'240.05 sei vollumfänglich für eine Zusatzabgabe an die Stadt Wil zu verwenden. Beschlussfassung: einstimmig
Empfehlung der GPK	Ausgabentatbestand CO₂-Rückerstattung Mit der Bio-Gas-Preis-Erhöhung per 1.7.2021 und der geänderten Darstellung auf der Energierechnung hat der Stadtrat auf die Tatsache reagiert, dass es sich bei der CO₂-Rückerstattung, wie sie bis zum 30.6.2021 im Gas-Tarif abgebildet war, um eine nicht budgetierte Ausgabe handelte. Aufgrund einer groben Schätzung kann man davon ausgehen, dass im 1. Halbjahr Rückerstattungen im Umfang von ca. CHF 450'000 – CHF 500'000 erfolgt sind respektive erfolgen werden. Die GPK lädt den SR dazu ein, spätestens mit dem Budget 2022 aufzuzeigen, ob und wie er

	nachträglich diese Ausgabe legitimieren möchte, damit die TBW-Rechnung 2021 in diesem Punkt den rechtlichen Vorgaben entspricht. Begründung: Da der SR auf eine Revision der Vorlage «ökologische Gasreform» verzichtet, fehlt die Plattform, die Problematik der bisherigen Praxis aufzuarbeiten und zu diskutieren. Die GPK ist der Meinung, dass es angebracht ist, zumindest den nicht budgetierten Ausgabentatbestand für das Jahr 2021 nachträglich zu legitimieren. Beschlussfassung: einstimmig
--	---

Geschäftsprüfungskommission

Luc Kauf
Präsident Geschäftsprüfungskommission